

„Nur ein Tag“

Einfühlsame Lesung in der Stadtbibliothek

Bocholt. (fren/BIB) Am Samstag, 23. Oktober, findet die nächste öffentliche Lesung aus der Reihe „Bocholt liest!“ statt. Die Künstlerin Magdalena Freund liest aus dem außergewöhnlichen Bilderbuch „Nur ein Tag“ vom prämierten Kinderbuchautor Martin Baltscheit. Beginn ist um 11 Uhr.

In der berührenden Geschichte werden das Wildschwein und der Fuchs unerwartet Zeugen, wie eine bezaubernde Eintagsfliege schlüpft.

Nun haben die beiden ein Problem: wer bringt ihr bloß bei, dass sie nur einen Tag zu leben

hat? Kurzerhand behaupten sie, der Fuchs sei derjenige, der bald sterben müsse. Die hübsche Fliege hat gleich eine Idee und verkündet: Dann müsse eben das ganze Leben in einen Tag hinein, mitsamt dem großen Glück!

Im Buch wird die eigentlich ernste Thematik „Sterben“ mit viel Lebensmut, Esprit und Fröhlichkeit umschrieben. Die drei Freunde aus der Geschichte erfahren so, dass Loslassen zum Leben gehört und wie wichtig es ist, die Zeit davor so intensiv und glücklich wie möglich zu nutzen. Der Autor wurde für seine Arbeiten

mit zahlreichen Preisen, wie dem Deutschen Jugendliteraturpreis, prämiert.

Gemeinsam mit der Volkshochschule Bocholt-Rhede-Iselburg und OMEGA, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Bocholt, lädt die Stadtbibliothek alle Interessierten ein. Die Veranstaltung findet im Veranstaltungsraum Futura statt. Der Einlass beginnt um 10:45 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Um vorherige Anmeldungen unter Tel. 02871 2589-0, per E-Mail an stadtbibliothek@bocholt.de oder in der Stadtbibliothek wird gebeten.



Das Organisatorenteam von OMEGA, Stadtbibliothek und VHS freut sich schon jetzt auf die Veranstaltung. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

FOTO: STADT BOCHOLT